



MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

42. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 15. September 1989	Nummer 54
--------------	--	-----------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBI. NW.) aufgenommen werden.

Glied-Nr.	Datum	Titel	Seite
2123	3. 6. 1989	Änderung der Satzung der Zahnärztekammer Nordrhein	1160
2160	8. 8. 1989	Bek. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Öffentliche Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe – DGB-Gewerkschaftsjugend NRW – . . .	1158
221	22. 6. 1989	Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung Aufgabe und Bildung des Forschungsbeirates beim Minister für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen	1158
232371	2. 8. 1989	RdErl. d. Ministers für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr Brandverhalten begrünter Dächer	1159
631	8. 8. 1989	RdErl. d. Finanzministers Vorläufige Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltssordnung (Vorl. VV-LHO)	1159

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBI. NW.) aufgenommen werden.

Datum	Seite	
Minister für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr		
2. 8. 1989	Bek. – Festlegung der Rohbaukosten und des Stundensatzes gem. Tarifstellen 2.1.2 und 2.1.5 des Allgemeinen Gebührentarifs der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung	1160
Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales		
9. 8. 1989	Mitt. – Aufstellung über die vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem 1. 6. 1989 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 30. 6. 1989 . . .	1162
9. 8. 1989	Mitt. – Aufstellung über die vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem 1. 7. 1989 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 31. 7. 1989 . . .	1167
Hinweise		
Inhalt des Gemeinsamen Amtsblattes des Kultusministeriums und des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen		
Nr. 8 v. 15. 8. 1989	1173	
Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen		
Nr. 39 v. 4. 9. 1989	1174	

2160

**Öffentliche Anerkennung
als Träger der freien Jugendhilfe
– DGB-Gewerkschaftsjugend NRW –**

Bek. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 8. 8. 1989 – IV B 2 – 6113/D

Meine Bek. v. 24. 11. 1975 (SMBL. NW. 2160) wird wie folgt geändert:

Der die Anerkennung des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Landesbezirk Nordrhein-Westfalen, Abteilung Jugend, betreffende Absatz wird wie folgt neu gefaßt:

DGB-Gewerkschaftsjugend NRW, Sitz Düsseldorf
(am 28. 6. 1968)

mit den Jugendabteilungen folgender dem DGB, Landesbezirk Nordrhein-Westfalen, angehörender Mitgliedsge-
werkschaften:

Industriegewerkschaft Bau-Steine-Erden

Industriegewerkschaft Bergbau und Energie

Industriegewerkschaft Chemie-Papier-Keramik

Industriegewerkschaft Druck und Papier

Gewerkschaft der Eisenbahnen Deutschlands

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft

Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen

Gewerkschaft Holz und Kunststoff

Gewerkschaft Kunst

Gewerkschaft Leder

Industriegewerkschaft Metall

Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten

Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr

Gewerkschaft der Polizei, Junge Gruppe

Deutsche Postgewerkschaft

Gewerkschaft Textil und Bekleidung

sowie den Jugendabteilungen der gegenwärtigen und zu-
künftigen dem DGB, Landesbezirk Nordrhein-Westfalen,
als Mitglieder angehörenden Kreisverbände.

– MBl. NW. 1989 S. 1158.

221

**Aufgabe und Bildung des
Forschungsbeirates beim Minister
für Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung
v. 22. 6. 1989 – IV A 1 – 9102.0

1 Der vom Ministerpräsidenten am 14. 1. 1964 eingerich-
tete Beirat bei dem Landesamt für Forschung wird sei-
ne Tätigkeit als Forschungsbeirat beim Minister für
Wissenschaft und Forschung fortsetzen.

2 Aufgabe des Beirates ist es, dem Minister für Wissen-
schaft und Forschung in allen bedeutsamen Fragen der
Forschungsförderung, insbesondere auch der gesell-
schaftlichen Beurteilung von Forschungsentwicklun-
gen, sachverständigen Rat zu erteilen. Der Beirat kann
von sich aus Vorschläge zur möglichst wirksamen Ge-
staltung der Forschungsförderung im Lande Nord-
rhein-Westfalen entwickeln.

Der Beirat ist in der Erfüllung seiner Aufgabe unab-
hängig und an Weisungen nicht gebunden.

3 Mitglieder des Beirates sind:

1. je ein Angehöriger der im Landtag Nordrhein-
Westfalen vertretenen Fraktionen

2. der Präsident der Rheinisch-Westfälischen Akade-
mie der Wissenschaften
3. der Präsident des Wissenschaftszentrums Nord-
rhein-Westfalen
4. der Vorsitzende der Landesrektorenkonferenz
Nordrhein-Westfalen
5. der Vorsitzende der Landesrektorenkonferenz der
Fachhochschulen
6. ein von der Vereinigung der Industrie- und Han-
delskammern in Nordrhein-Westfalen zu benen-
nender Vertreter
7. ein vom Deutschen Gewerkschaftsbund, Landesbe-
zirk Nordrhein-Westfalen, zu benennender Vertre-
ter
8. ein Vertreter aus dem Bereich der gewerblichen
Forschung
9. ein Vertreter aus dem Bereich der arbeitnehmerbe-
zogenen Forschung
10. zwei Wissenschaftler aus dem Bereich der Geistes-
und Gesellschaftswissenschaften einschließlich
Wirtschaftswissenschaften
11. zwei Wissenschaftler aus dem Bereich der Natur-
wissenschaften
12. zwei Wissenschaftler aus dem Bereich der Inge-
nieurwissenschaften
13. ein Wissenschaftler aus dem Bereich der Medizin.

Die Institutionen zu 1. bis 4. benennen dem Minister für
Wissenschaft und Forschung die Mitglieder für den
Forschungsbeirat, die Fraktionen des Landtags, die
Vereinigung der Industrie- und Handelskammern so-
wie der Deutsche Gewerkschaftsbund zusätzlich einen
Vertreter.

Die Mitglieder zu 8. bis 13. werden vom Minister für
Wissenschaft und Forschung für vier Jahre berufen, ei-
ne erneute Berufung ist zulässig.

Für die von den Fraktionen des Landtags, der Vereini-
gung der Industrie- und Handelskammern und dem
Deutschen Gewerkschaftsbund benannten Mitglieder
des Beirates kann jeweils ein Vertreter benannt wer-
den. Im übrigen findet eine Vertretung der Beiratsmit-
glieder nicht statt.

4 Die Mitgliedschaft im Beirat ist ein persönliches Eh-
renamt.

Die Mitglieder erhalten Ersatz ihrer Aufwendungen
nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Ent-
schädigung der ehrenamtlichen Mitglieder von Aus-
schüssen vom 13. Mai 1958 (GV. NW. S. 193), zuletzt ge-
ändert durch Gesetz vom 26. Juni 1984 (GV. NW. S. 350),
– SGV. NW. 204 –.

5 Der Beirat wird vom Minister für Wissenschaft und
Forschung nach Bedarf einberufen, wenigstens jedoch
einmal im Jahr. Die Sitzungen werden vom Minister
für Wissenschaft und Forschung oder einem von ihm
beauftragten Vertreter geleitet.

An den Sitzungen des Beirates können Vertreter der
Ministerien und der Staatskanzlei teilnehmen. Der Mi-
nister für Wissenschaft und Forschung kann weitere
Personen zu den Sitzungen einladen.

6 Die Meinung des Beirates kann durch Abstimmung der
anwesenden Mitglieder festgestellt werden, wenn min-
destens zwei Drittel der Mitglieder anwesend sind.
Stimmrecht haben die Mitglieder nach Nr. 3.

Über jede Sitzung des Beirates ist eine Niederschrift zu
fertigen, die vom Leiter der Sitzung und dem von ihm
beauftragten Schriftführer zu unterzeichnen ist.

Der Beirat gibt sich eine Geschäftsordnung. Sie bedarf
der Zustimmung des Ministers für Wissenschaft und
Forschung.

7 Die laufenden Geschäfte des Beirates besorgt der Mi-
nister für Wissenschaft und Forschung. Er stellt dem Bei-
rat die für seine Tätigkeit notwendige technische Hilfe
zur Verfügung.

8 Die Bek. v. 14. 1. 1964 (SMBL. NW. 221) wird aufgehoben.

– MBl. NW. 1989 S. 1158.

232371

Brandverhalten begrünter Dächer

RdErl. d. Ministers für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr
v. 2. 8. 1989 – V B 4 – 230.336

Nach § 31 Abs. 1 Landesbauordnung (BauO NW) muß die Bedachung gegen Flugfeuer und strahlende Wärme widerstandsfähig sein (harte Bedachung). Das Brandverhalten von Bedachungen ist in der Regel nach DIN 4102 Teil 7 *) nachzuweisen. Diese Prüfnorm ist für die Beurteilung begrünter Dächer – Extensivbegrünungen, Intensivbegrünungen, Dachgärten – ungeeignet. Für die Beurteilung einer ausreichenden Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme können jedoch die nachstehenden Ausführungen zugrunde gelegt werden:

- 1 Dächer mit Intensivbegrünung und Dachgärten – das sind solche, die bewässert und gepflegt werden und die in der Regel eine dicke Substratschicht aufweisen – sind ohne weiteres als widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme (harte Bedachung) zu bewerten.
- 2 Bei Dächern mit Extensivbegrünung durch überwiegend niedrig wachsende Pflanzen (z. B. Gras, Sedum, Eriken) ist ein ausreichender Widerstand gegen Flugfeuer und strahlende Wärme gegeben, wenn
 - 2.1 eine mindestens 3 cm dicke Schicht Substrat (Dachgärtnererde, Erdsubstrat) mit höchstens 20 Gew.-% organische Bestandteile vorhanden ist. Bei Begrünungsaufbauten, die dem nicht entsprechen (z. B. Substrat mit höherem Anteil organischer Bestandteile, Vegetationsmatten aus Schaumstoff) ist ein Nachweis nach DIN 4102 Teil 7 *) bei einer Neigung von 15° und im trockenen Zustand (Ausgleichsfeuchte bei Klima 23/50) ohne Begrünung zu führen;
 - 2.2 Gebäudeabschlußwände, Brandwände oder Wände, die an Stelle von Brandwänden zulässig sind, in Abständen von höchstens 40 m mindestens 30 cm über das begrünte Dach, bezogen auf Oberkante Substrat bzw. Erde, geführt sind.
- 2.3 Sofern diese Wände aufgrund bauordnungsrechtlicher Bestimmungen nicht über Dach geführt werden müssen, genügt auch eine 30 cm hohe Aufkantung aus nichtbrennbaren Baustoffen oder ein 1 m breiter Streifen aus massiven Platten oder Grobkießen.
- 2.4 vor Öffnungen in der Dachfläche (Dachfenster, Lichtkuppeln) und vor Wänden mit Öffnungen ein mindestens 0,5 m breiter Streifen aus massiven Platten oder Grobkießen angeordnet wird, es sei denn, daß die Brüstung der Wandöffnung mehr als 0,8 m über Oberkante Substrat hoch ist;
- 2.5 bei aneinander gereihten, giebelständigen Gebäuden im Bereich der Traufe ein in der Horizontalen gemessener mindestens 1 m breiter Streifen nachhaltig unbegrünt bleibt und mit einer Dachhaut aus nichtbrennbaren Baustoffen versehen ist.

Das Verzeichnis der nach § 3 BauO NW eingeführten technischen Baubestimmungen – Anlage zum RdErl. v. 22. 3. 1985 (MBI. NW. S. 942/SMBI. NW. 2323) – ist in Abschnitt 8.1 bei DIN 4102 Teil 7 in Spalte 10 wie folgt zu ergänzen:

Brandverhalten begrünter Dächer: RdErl. v. 2. 8. 1989 (MBI. NW. S. 1159/SMBI. NW. 232371)

*) Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Bedachungen; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen, bauaufsichtlich nach § 3 Abs. 3 BauO NW eingeführt mit RdErl. v. 31. 5. 1988 (MBI. NW. S. 990/SMBI. NW. 232371)

– MBI. NW. 1989 S. 1159.

631

**Vorläufige Verwaltungsvorschriften
zur Landeshaushaltssordnung (Vor. VV-LHO)**

RdErl. d. Finanzministers v. 8. 8. 1989 –
I D 5 – 0125 – 3

Die Anlage zu meinem RdErl. v. 21. 7. 1972 (SMBI. NW. 631) wird wie folgt geändert:

1. Nach Nummer 2.4 VV zu § 7 LHO sind die Wörter „Anlage zu den Vorl. VV NR. 2.4 zu § 7 LHO“ zu streichen und durch folgende Fassung zu ersetzen: „Anlage zu Nr. 2.4 zu § 7“.
2. In Nummer 3.2 Abs. 2 der Anlage zu Nr. 2.4 VV zu § 7 LHO erhält der erste Klammerzusatz folgende Fassung: „(MSWV)“.
3. In Nummer 2.1 VV zu § 15 LHO erhält der Klammerzusatz folgende Fassung: „(Abs. 1 Satz 3)“.
4. In Nummer 2.2 VV zu § 15 LHO erhält der Klammerzusatz folgende Fassung: „(Abs. 1 Satz 4)“.
5. In Nummer 3 VV zu § 15 LHO erhält der Klammerzusatz folgende Fassung: „(Abs. 1 Satz 5)“.
6. Die Nummer 2.42 VV zu § 34 LHO erhält folgende neue Fassung:
 - 2.42 Insbesondere ist das bewegliche und unbewegliche Vermögen des Landes weder gegen Feuergefahr noch gegen Schäden anderer Art zu versichern, selbst wenn das Land bewegliches oder unbewegliches Vermögen miet-, pacht- oder leihweise von Dritten übernimmt.
7. Die Nummer 2.45 VV zu § 34 LHO wird ersatzlos gestrichen.
8. In Nummer 7.2 zu § 34 LHO ist folgender neuer Satz 2 einzufügen:
Für Beihilfen nach der Beihilfenverordnung wird auf den einfachen Nachweis verzichtet.
Die bisherigen Sätze 2 und 3 werden die Sätze 3 und 4.
9. Das vor den VV zu § 44 LHO stehende Wort „Anlage“ wird ersatzlos gestrichen.
10. In Nummer 1.32 VV zu § 44 LHO sind hinter dem Klammerzusatz „(Erklärung nach Nr. 3.31)“ die Wörter „oder auf sonstige Weise“ einzufügen.
11. Die Nummer 1.333 VV zu § 44 LHO erhält folgende Fassung:
1.333 der Bewilligungsbehörde Haushaltssmittel zur Verfügung stehen.
12. In Nummer 8.5 VV zu § 44 LHO erhält der letzte Satz folgende Fassung:
Bei Eintritt einer auflösenden Bedingung entsteht der Rückzahlungsanspruch mit dem Wirksamwerden der auflösenden Bedingung.
13. In Nummer 15.2 VV zu § 44 LHO sind die Wörter „Landes- und Stadtentwicklung“ durch die Wörter „Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr“ zu ersetzen.
14. Die Nummern 5.2 bis 5.22 ANBest-I (Anlage 1 zu den VV zu § 44) werden ersatzlos gestrichen.
15. Die Nummern 5.2 bis 5.22 ANBest-P (Anlage 2 zu den VV zu § 44) werden ersatzlos gestrichen.
16. In Nummer 1.32 VVG zu § 44 LHO werden hinter dem Klammerzusatz „(Erklärung)“ die Wörter „oder auf sonstige Weise“ eingefügt.
17. In Nummer 8.5 VVG zu § 44 LHO erhält der letzte Satz folgende Fassung:
Bei Eintritt einer auflösenden Bedingung entsteht der Rückzahlungsanspruch mit dem Wirksamwerden der auflösenden Bedingung.
18. In Nummer 14.2 VVG zu § 44 LHO sind die Wörter „Landes- und Stadtentwicklung“ durch die Wörter „Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr“ zu ersetzen.
19. Die Nummern 5.2 bis 5.22 ANBest-G (Anlage zu den VVG) werden ersatzlos gestrichen.
20. In Nummer 8.1 ANBest-G (Anlage zu den VVG) wird die Nr. „7.5“ durch die Nr. „7.6“ ersetzt.
21. Die Nummer 2.26 VV zu § 50 LHO erhält folgende neue Fassung:
2.26 Nr. 2.22 ist auch anzuwenden, wenn der Landesbedienstete im Anschluß an eine Abordnung in den Bundesdienst versetzt wird.

22. In Nummer 2.2 VV zu § 89 LHO wird das Wort „Geschäftsberichte“ durch das Wort „Lageberichte“ ersetzt.
23. In Nummer 10 VV zu § 80 LHO sind hinter den Wörtern „der Anlage zu“ die Wörter „den VV zu“ einzufügen.

Dieser Runderlaß tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

– MBl. NW. 1989 S. 1159.

2123

**Aenderung
der Satzung
der Zahnärztekammer Nordrhein
Vom 3. Juni 1989**

Die Kammersitzung der Zahnärztekammer Nordrhein hat in ihrer Sitzung vom 3. Juni 1989 aufgrund des § 20 des Heilberufsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 1989 (GV. NW. S. 170/ SGV. NW. 2122) die nachstehende Änderung der Satzung beschlossen, die durch Erlaß des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 15. August 1989 – V B 1 – 0810.62 – genehmigt worden ist.

Artikel I

Die Satzung der Zahnärztekammer Nordrhein vom 27. Mai 1955 (SMBI. NW. 2123) wird wie folgt geändert:

1. In § 26 werden jeweils die Wörter „Verbandsorgan des Bundesverbandes der Deutschen Zahnärzte e.V.“ durch die Wörter „Rheinischen Zahnärzteblatt“ ersetzt.
2. § 27 wird durch folgenden Hinweis ersetzt:
§ 27 regelte das Inkrafttreten. (Die Satzung vom 27. Mai 1955 ist am 15. August 1955 in Kraft getreten.)

Artikel II

Diese Satzungsänderung tritt am 15. Oktober 1989 in Kraft.

– MBl. NW. 1989 S. 1160.

II.

**Minister für Stadtentwicklung,
Wohnen und Verkehr**

**Festlegung der Rohbaukosten
und des Stundensatzes gem.
Tarifstellen 2.1.2 und 2.1.5
des Allgemeinen Gebührentarifs der
Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung**

Bek. d. Ministers für Stadtentwicklung, Wohnen und
Verkehr
v. 2. 8. 1989 – V A 1 – 66.2

Gemäß Tarifstellen 2.1.2 und 2.1.5 des Allgemeinen Gebührentarifs der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1980 (GV. NW. S. 924), zuletzt geändert durch Verordnung vom 6. September 1988 (GV. NW. S. 367), – SGV. NW. 2011 – wird bekanntgegeben:

1. Soweit bei der Berechnung von Gebühren in baurechtlichen Angelegenheiten von der Rohbausumme auszugehen ist, sind die in der Anlage aufgeführten landesdurchschnittlichen Rohbaukosten in DM/m³ zugrunde zu legen.
2. Der Stundensatz beträgt 89,- DM.
3. Die Sätze sind ab 1. 1. 1990 anzuwenden. Gleichzeitig tritt die Bek. d. Ministers für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr v. 10. 8. 1988 (MBI. NW. S. 1371) außer Kraft.

Anlage

**Tabelle der Rohbaukosten je m³ umbauten Raumes
(Brutto-Rauminhalt)**

Gebäudeart	landes-durch-schnittliche Rohbaukosten in DM/m ³	Gebäudeart	landes-durch-schnittliche Rohbaukosten in DM/m ³
1. Wohngebäude	150,-	26. eingeschossige Stallgebäude	74,-
2. Wochenendhäuser	121,-	27. mehrgeschossige Stallgebäude	88,-
3. Büro- und Verwaltungsgebäude, Banken	176,-	28. sonstige landwirtschaftliche Betriebsgebäude, Scheunen	62,-
4. Schulen	174,-	29. Schuppen, offene Feldscheunen und ähnliche Gebäude	44,-
5. Kindergärten	159,-	30. erwerbsgärtnerische Betriebsgebäude (Gewächshäuser)	
6. Hotels, Pensionen, Heime bis 60 Betten; Gaststätten	173,-	a) bis 1500 m ³ umbauter Raum	37,-
7. Hotels, Heime, Sanatorien mit mehr als 60 Betten	181,-	b) der 1500 m ³ übersteigende umbaute Raum	22,-
8. Krankenhäuser	196,-		
9. Versammlungsstätten wie Fest-, Mehrzweckhallen, Lichtspieltheater (soweit nicht unter Nr. 7 und 12)	166,-		
10. Kirchen	173,-		
11. Leichenhallen, Friedhofskapellen	156,-		
12. Turn- und Sporthallen, einfache Mehrzweckhallen (soweit nicht unter Nr. 9)	106,-		
13. Hallenbäder	173,-		
14. sonstige nicht unter Nrn. 1 bis 13 aufgeführte eingeschossige Gebäude (z.B. Umkleidegebäude von Sporthallen und Schwimmbädern)	143,-		
15. Läden (Geschäftshäuser) bis 2000 m ² Verkaufsfläche (soweit nicht unter Nr. 22)	147,-		
16. eingeschossige Geschäftshäuser über 2000 m ² Verkaufsfläche; Einkaufszentren (soweit nicht unter Nr. 22)	133,-		
17. mehrgeschossige Geschäftshäuser über 2000 m ² Verkaufsfläche	165,-		
18. Kleingaragen	106,-		
19. eingeschossige Mittel- und Großgaragen	131,-		
20. mehrgeschossige Mittel- und Großgaragen	155,-		
21. Tiefgaragen	174,-		
22. Hallenbauten wie Fabrik-, Werkstatt- und Lagerhallen, einfache Sport- und Tennishallen ohne oder mit geringen Einbauten			
a) bis 3000 m ³ umbauten Raum			
Bauart leicht ¹⁾	58,-		
Bauart mittel ²⁾	78,-		
Bauart schwer ³⁾	93,-		
b) der 3000 m ³ übersteigende umbaute Raum			
Bauart leicht ¹⁾	43,-		
Bauart mittel ²⁾	58,-		
Bauart schwer ³⁾	72,-		
23. mehrgeschossige Fabrik-, Werkstatt- und Lagergebäude ohne Einbauten	140,-		
24. mehrgeschossige Fabrik-, Werkstatt- und Lagergebäude mit Einbauten	170,-		
25. sonstige eingeschossige kleinere gewerbliche Bauten (soweit nicht unter Nr. 22)	89,-		

Zuschläge

bei Gebäuden mit mehr als 5 Vollgeschossen	5 v. H.
bei Hochhäusern	10 v. H.
bei Gebäuden mit befahrbaren Decken (außer bei den Nrn. 19 bis 21)	10 v. H.
bei Hallenbauten mit Kränen für den von Kranbahnen erfaßten Hallenbereich	52,- DM/m ²

Die in der Tabelle angegebenen Werte berücksichtigen nur Flachgründungen mit Streifen- oder Einzelfundamenten.

Mehrkosten für andere Gründungen sind gesondert zu ermitteln; dies gilt auch für Außenverkleidungen, für die ein Standsicherheitsnachweis geführt werden muß.

„Abschläge“

bei mehrgeschossigen Geschäftshäusern (Nr. 17) in einfacher Ausführung, deren Nutzfläche überwiegend nur Ausstellungszwecken dient	40 v. H.
bei mehrgeschossigen Fabrik-, Werkstatt- und Lagergebäuden mit und ohne Einbauten (Nr. 23 u. 24) in einfacher Ausführung	30 v. H.

Sonstige Bestimmungen zur Anwendung der Tabelle

Bei Gebäuden mit gemischter Nutzung sind für die Gebäudeteile mit verschiedenen Nutzungsarten die Rohbaukosten anteilig zu ermitteln.

Für die in der Tabelle nicht erfaßten Gebäudearten sind der Gebührenermittlung die tatsächlichen Rohbaukosten (einschließlich Umsatzsteuer) zugrundezulegen.

¹⁾ z.B. Stahlhallen mit Blech- oder Asbestzementendeckung und Wandverkleidung in Blech oder Asbestzement oder 11,5 cm starke Ausmauerung der Wände oder Gussbetonwände (leichte Wandverkleidung).

²⁾ z.B. Stahlhallen mit schwerer Dacheindeckung (Grobsteinplatten) und leichter Wandverkleidung, Stahlbeton- oder Spannbetonhallen mit leichter Dacheindeckung und unterschiedlichen Wandausführungen.

³⁾ z.B. Stahlbeton- oder Spannbetonhallen mit schwerer Dacheindeckung und schweren Wandausführungen.

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Aufstellung
über die vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
seit dem 1. 6. 1989 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 30. 6. 1989

Mitt. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 9. 8. 1989 – LS 7222

Die nachstehenden Bezeichnungen sind Registerbezeichnungen, unter denen die Tarifverträge im Tarifregister NRW systematisch eingeordnet werden. Sie stimmen nicht unbedingt mit den Originalbezeichnungen der Tarifpartner überein.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
Gewerbegruppe 04 – Steine und Erden		
66390	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Wand- und Bodenfliesenindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 7. 3. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1992 abgeschlossen mit CPK/BSE	0205 200 89
66391	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Steinzeugindustrie Geltungsbereich: Regierungsbezirk Köln vom 5. 5. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit CPK-NRW	0234 200 89
66392	Änd. z. Tarifvertrag Alters- u. Invalidenbeihilfe Steinmetz- u. Bildhauerhandwerk Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 2. 5. 1989 – gültig ab 1. 7. 1989 abgeschlossen mit BSE	0239 701 89
66393	Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Kalkindustrie Halle/Künsebeck/Rheine RB Münster Geltungsbereich: Regierungsbezirk Münster vom 10. 5. 1989 – gültig ab 1. 8. 1989 – kündbar zum 31. 7. 1991 abgeschlossen mit BSE-WL	0243 250 89
66394	Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Feuer- u. säurefeste Steine, Schamotte u. Tonindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 10. 2. 1989 – gültig ab 1. 6. 1989 – kündbar zum 31. 5. 1992 abgeschlossen mit CPK	0251 250 89
66395	Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Feuer- u. säurefeste Steine, Schamotte u. Tonindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 10. 2. 1989 – gültig ab 1. 6. 1989 – kündbar zum 31. 5. 1992 abgeschlossen mit IGBE	0251 250 89 010
66396	Änd. z. Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Feuer- u. säurefeste Steine, Schamotte u. Tonindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 10. 2. 1989 – gültig ab 1. 6. 1989 abgeschlossen mit CPK	0251 251 89
66397	Änd. z. Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Feuer- u. säurefeste Steine, Schamotte u. Tonindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 10. 2. 1989 – gültig ab 1. 6. 1989 abgeschlossen mit IGBE	0251 251 89 010
66398	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Feuer- u. säurefeste Steine, Schamotte u. Tonindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 10. 2. 1989 – gültig ab 1. 6. 1989 – kündbar zum 31. 5. 1992 abgeschlossen mit CPK	0251 260 89
66399	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Feuer- u. säurefeste Steine, Schamotte u. Tonindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 10. 2. 1989 – gültig ab 1. 6. 1989 – kündbar zum 31. 5. 1992 abgeschlossen mit DAG-NW	0251 260 89 001
66400	Vergütungstarifvertrag (sonstige) Feuer- u. säurefeste Steine, Schamotte u. Tonindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 10. 2. 1989 – gültig ab 1. 6. 1989 – kündbar zum 31. 5. 1992 abgeschlossen mit IGBE	0251 270 89

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
66401	Sonderzahlungstarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubi Feuer- u. säurefeste Steine, Schamotte u. Tonindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 10. 2. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 8. 1992 abgeschlossen mit CPK	0251 500 89
66402	Sonderzahlungstarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubi Feuer- u. säurefeste Steine, Schamotte u. Tonindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 10. 2. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 8. 1992 abgeschlossen mit DAG-NW	0251 500 89 001
66403	Sonderzahlungstarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubi Feuer- u. säurefeste Steine, Schamotte u. Tonindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 10. 2. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 8. 1992 abgeschlossen mit IGBE	0251 500 89 010
Gewerbegruppe 05–10 – Metallerzeugung und -verarbeitung		
66404	Manteltarifvertrag f. Arb. u. Ang. Maschinenbauer-, Schlosser- und Schmiedehandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 29. 3. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1989 abgeschlossen mit IGM-DO/IGM-W	0030 040 89
66405	Lohntarifvertrag Maschinenbauer-, Schlosser- und Schmiedehandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 29. 3. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit IGM/IGM-DO	0030 210 89
66406	Gehaltstarifvertrag Maschinenbauer-, Schlosser- und Schmiedehandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 29. 3. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit IGM/IGM-DO	0030 220 89
66407	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Maschinenbauer-, Schlosser- und Schmiedehandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 29. 3. 1989 – gültig ab 1. 8. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit IGM/IGM-DO	0030 230 89
66408	Lohntarifvertrag Elektroinstallateur-, ohne Radio-/Fernsehtechnikerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 4. 4. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit IGM/IGM-W	0035 210 89
66409	Gehaltstarifvertrag Elektroinstallateur-, ohne Radio-/Fernsehtechnikerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 4. 4. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit IGM/IGM-W	0035 220 89
66410	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Elektroinstallateur-, ohne Radio-/Fernsehtechnikerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 4. 4. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 7. 1990 abgeschlossen mit IGM/IGM-W	0035 230 89
66411	Manteltarifvertrag f. Arb. u. Ang. Kraftfahrzeughandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 9. 3. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 – kündbar zum 28. 2. 1993 abgeschlossen mit IGM/IGM-DO/HBV-NW	0036 040 89
66412	Lohntarifvertrag Kraftfahrzeughandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 9. 3. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 – kündbar zum 29. 2. 1992 abgeschlossen mit IGM/IGM-DO/HBV-NW	0036 210 89
66413	Gehaltstarifvertrag Kraftfahrzeughandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 9. 3. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 – kündbar zum 29. 2. 1992 abgeschlossen mit IGM/IGM-DO/HBV-NW	0036 220 89

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
66414	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Kraftfahrzeughandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 9. 3. 1989 – gültig ab 1. 8. 1989 – kündbar zum 31. 7. 1992 abgeschlossen mit IGM/IGM-DO/HBV-NW	0036 230 89
66415	Lohntarifvertrag Orthopädiemechaniker- u. Bandagistenhandwerk Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 5. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit IGM	0041 210 89
66416	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Orthopädiemechaniker- u. Bandagistenhandwerk Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 5. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit IGM	0041 230 89
66417	Sonderzahlungstarifvertrag f. Arbeiter Orthopädiemechaniker- u. Bandagistenhandwerk Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 5. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit IGM	0041 510 89
Gewerbegruppe 14 – Vervielfältigungsgewerbe		
66418	Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Reprografisches Gewerbe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 19. 4. 1989 – gültig ab 1. 7. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit DRUPA	0142 250 89
Gewerbegruppe 17 – Holzverarbeitung		
66419	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Holz- u. Kunststoffverarbeitende Industrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen u. a. Länder vom 10. 1. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit GHK	0090 000 89
66420	Sonderzahlungstarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubi Holz- u. Kunststoffverarbeitende Industrie Geltungsbereich: Westfalen-Lippe vom 10. 1. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1993 abgeschlossen mit GHK	0091 500 89
66421	Lohn- und Gehaltstarifvertrag Modellbauerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 18. 4. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit GHK	0095 240 89
66422	Manteltarifvertrag f. Arbeiter Kunststoffverarb. Industrie Lippe Geltungsbereich: Regierungsbezirk Detmold vom 21. 3. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 30. 6. 1992 abgeschlossen mit GHK-WL	0223 010 89
66423	Lohntarifvertrag Kunststoffverarb. Industrie Lippe Geltungsbereich: Regierungsbezirk Detmold vom 21. 3. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 – kündbar zum 28. 2. 1991 abgeschlossen mit GHK-WL	0223 210 89
Gewerbegruppe 19 – Nahrungs- und Genußmittelindustrie		
66424	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Brot u. Backwarenindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 22. 3. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 30. 9. 1992 abgeschlossen mit NGG-NW	0160 000 89
66425	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Stärkefabriken Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 22. 5. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 30. 4. 1990 abgeschlossen mit NGG-NW	0167 200 89

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
66426	Änd. z. Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Stärkefabriken Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 22. 5. 1989 - gültig ab 1. 5. 1989 abgeschlossen mit NGG-NW	0167 201 89
66427	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Molkereien/Käsereien Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 22. 3. 1989 - gültig ab 1. 3. 1989 - kündbar zum 28. 2. 1990 abgeschlossen mit NGG-NW/ALEB	0180 200 89
66428	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Molkereien/Käsereien Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 22. 3. 1989 - gültig ab 1. 3. 1989 - kündbar zum 28. 2. 1990 abgeschlossen mit DAG-NW	0180 200 89 001
66429	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Milch, Käse, Schmelzkäseindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 16. 3. 1989 - gültig ab 1. 1. 1989 - kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit NGG-NW	0181 000 89
66430	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Milch, Käse, Schmelzkäseindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 16. 3. 1989 - gültig ab 1. 1. 1989 - kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit NGG-NW	0181 001 89
66431	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Milch, Käse, Schmelzkäseindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 16. 3. 1989 - gültig ab 1. 1. 1989 - kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit NGG-NW	0181 260 89
66432	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Erfrischungsgetränkeindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 6. 3. 1989 - gültig ab 1. 1. 1989 - kündbar zum 31. 12. 1990 abgeschlossen mit NGG-NW	0192 200 89

Gewerbegruppe 21 - Baugewerbe

66433	Lohntarifvertrag Dachdeckerhandwerk Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 19. 5. 1989 - gültig ab 1. 6. 1989 - kündbar zum 31. 5. 1990 abgeschlossen mit BSE	0109 210 89
66434	Lohntarifvertrag Gerüstbaugewerbe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 4. 1989 - gültig ab 1. 5. 1989 - kündbar zum 30. 4. 1990 abgeschlossen mit BSE	0110 210 89
66435	Tarifvertrag über Auslösung Gerüstbaugewerbe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 4. 1989 - gültig ab 1. 5. 1989 - kündbar zum 30. 4. 1990 abgeschlossen mit BSE	0110 760 89

Gewerbegruppe 28 - Verkehrsgewerbe

66436	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Lagerei- u. Binnenhafenumschlagbetriebe Westfalen Geltungsbereich: Westfalen/Lippe vom 22. 3. 1989 - gültig ab 1. 4. 1989 - kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit DAG-NW	0311 260 89 001
-------	---	-----------------

Gewerbegruppe 32 - Sonstiges

66437	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Angestellte Lippische Industrie Geltungsbereich: Westfalen/Lippe vom 21. 3. 1989 - gültig ab 1. 1. 1989 - kündbar zum 30. 6. 1992 abgeschlossen mit GHK-WL	0390 021 89
-------	--	-------------

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
68438	Gehaltstarifvertrag Lippische Industrie Geltungsbereich: Regierungsbezirk Detmold vom 21. 3. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 – kündbar zum 28. 2. 1991 abgeschlossen mit GHK-WL	0390 220 89
68439	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Lippische Industrie Geltungsbereich: Regierungsbezirk Detmold vom 21. 3. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 – kündbar zum 28. 2. 1991 abgeschlossen mit GHK-WL	0390 230 89

Für folgende Gewerbegruppen wurden in der Berichtszeit Tarifverträge zur Registrierung nicht vorgelegt:

1, 2, 3, 11, 12, 13, 15, 16, 18, 20, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 29, 30, 31.

– MBl. NW. 1989 S. 1162.

Aufstellung
über die vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
seit dem 1. 7. 1989 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 31. 7. 1989

Mitt. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 9. 8. 1989 – LS 7222

Die nachstehenden Bezeichnungen sind Registerbezeichnungen, unter denen die Tarifverträge im Tarifregister NRW systematisch eingeordnet werden. Sie stimmen nicht unbedingt mit den Originalbezeichnungen der Tarifpartner überein.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
Gewerbegruppe 05–10 – Metallerzeugung und -verarbeitung		
66440	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Eisen- und Stahlindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 15. 3. 1989 – gültig ab 1. 7. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit IGM	0020 000 89
66441	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Eisen- und Stahlindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 15. 3. 1989 – gültig ab 1. 7. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit DAG-NW	0020 000 89 001
66442	Tarifvertrag über eine Einigungsstelle Eisen- und Stahlindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 15. 3. 1989 – gültig ab 1. 7. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit IGM	0020 750 89
66443	Tarifvertrag über eine Einigungsstelle Eisen- und Stahlindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 15. 3. 1989 – gültig ab 1. 7. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit DAG-NW	0020 750 89 001
66444	Manteltarifvertrag f. Arb. u. Ang. Wärme-, Klima-, Lüftungs- und Gesundheitstechnik Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 19. 4. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 28. 2. 1993 abgeschlossen mit IGM	0023 040 89
66445	Lohntarifvertrag Wärme-, Klima-, Lüftungs- und Gesundheitstechnik Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 19. 4. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 – kündbar zum 29. 2. 1992 abgeschlossen mit IGM	0023 210 89
66446	Gehaltstarifvertrag Wärme-, Klima-, Lüftungs- und Gesundheitstechnik Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 19. 4. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 – kündbar zum 29. 2. 1992 abgeschlossen mit IGM	0023 220 89
66447	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Wärme-, Klima-, Lüftungs- und Gesundheitstechnik Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 19. 4. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 – kündbar zum 29. 2. 1992 abgeschlossen mit IGM	0023 230 89
66448	Änd. z. Sonderzahlungstarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubi Wärme-, Klima-, Lüftungs- und Gesundheitstechnik Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 19. 4. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 abgeschlossen mit IGM	0023 501 89
66449	Tarifvertrag über Auslösung Wärme-, Klima-, Lüftungs- und Gesundheitstechnik Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 19. 4. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 – kündbar zum 29. 2. 1992 abgeschlossen mit IGM	0023 760 89
66450	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Tankanlagenbau Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 3. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit IGM	0024 000 89

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
66451	Lohn- und Gehaltstarifvertrag Tankanlagenbau Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 3. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit IGM	0024 240 89
66452	Tarifvertrag – verm. Leistungen f. Arb., Ang. u. Azubis Tankanlagenbau Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 3. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1994 abgeschlossen mit IGM	0024 600 89
66453	Manteltarifvertrag f. Arb. u. Ang. Sanitär-, Installateur-, Zentralhzgsbauer-, Klempnerhdwrk. Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 28. 6. 1989 – gültig ab 1. 1. 1988 – kündbar zum 31. 12. 1989 abgeschlossen mit CMVD	0031 040 88 002
66454	Rahmentarifvertrag f. Angestellte Sanitär-, Installateur-, Zentralhzgsbauer-, Klempnerhdwrk. Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 30. 1. 1988 – gültig ab 30. 1. 1988 – kündbar zum 31. 12. 1989 abgeschlossen mit CMVD	0031 120 88 001
66455	Lohntarifvertrag Sanitär-, Installateur-, Zentralhzgsbauer-, Klempnerhdwrk. Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 25. 7. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 29. 2. 1988 abgeschlossen mit CMVD	0031 210 88 011
66456	Gehaltstarifvertrag Sanitär-, Installateur-, Zentralhzgsbauer-, Klempnerhdwrk. Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 25. 7. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 28. 2. 1989 abgeschlossen mit CMVD	0031 220 88 012
66457	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Sanitär-, Installateur-, Zentralhzgsbauer-, Klempnerhdwrk. Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 25. 7. 1988 – gültig ab 1. 8. 1988 – kündbar zum 31. 7. 1989 abgeschlossen mit CMVD	0031 230 88 012
66458	Änd. z. Ausbildungsvergütungstarifvertrag Sanitär-, Installateur-, Zentralhzgsbauer-, Klempnerhdwrk. Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 2. 1. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 abgeschlossen mit CMVD	0031 231 89 001
66459	Urlaubstarifvertrag f. Auszubildende Sanitär-, Installateur-, Zentralhzgsbauer-, Klempnerhdwrk. Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 12. 1. 1988 – gültig ab 1. 1. 1988 abgeschlossen mit CMVD	0031 330 88 001
66460	Tarifvertrag – verm. Leistungen f. Arb., Ang. u. Azubis Sanitär-, Installateur-, Zentralhzgsbauer-, Klempnerhdwrk. Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 2. 1. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1989 abgeschlossen mit CMVD	0031 600 89 002
66461	Tarifvertrag, sonstige Sanitär-, Installateur-, Zentralhzgsbauer-, Klempnerhdwrk. Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 30. 1. 1989 – gültig ab 1. 2. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1989 abgeschlossen mit CMVD	0031 920 89 001
66462	Lohntarifvertrag Mechaniker-, Feinmechaniker-, Kälteanlagenbauerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 11. 4. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1992 abgeschlossen mit IGM/IGM-W	0032 210 89
66463	Gehaltstarifvertrag Mechaniker-, Feinmechaniker-, Kälteanlagenbauerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 11. 4. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1992 abgeschlossen mit IGM/IGM-W	0032 220 89

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
66464	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Mechaniker-, Feinmechaniker-, Kälteanlagenbauerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 11. 4. 1989 – gültig ab 1. 8. 1989 – kündbar zum 31. 7. 1992 abgeschlossen mit IGM/IGM-W	0032 230 89
66465	Lohntarifvertrag Elektroinstallateur-, ohne Radio-/Fernsehtechnikerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 28. 4. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit CMVD	0035 210 89 001
66466	Gehaltstarifvertrag Elektroinstallateur-, ohne Radio-/Fernsehtechnikerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 28. 4. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit CMVD	0035 220 89 001
66467	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Elektroinstallateur-, ohne Radio-/Fernsehtechnikerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 28. 4. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 7. 1990 abgeschlossen mit CMVD	0035 230 89 001

Gewerbegruppe 17 – Holzverarbeitung

66468	Lohntarifvertrag Holzbearbeitung, Sägeindustrie, Holzhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 25. 5. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 – kündbar zum 28. 2. 1990 abgeschlossen mit GHK-NW/GHK-WL	0099 210 89
66469	Änd. z. Lohntarifvertrag Holzbearbeitung, Sägeindustrie, Holzhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 25. 5. 1989 – gültig ab 1. 10. 1989 – kündbar zum 30. 9. 1992 abgeschlossen mit GHK-NW/GHK-WL	0099 211 89
66470	Gehaltstarifvertrag Holzbearbeitung, Sägeindustrie, Holzhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 25. 5. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 – kündbar zum 28. 2. 1990 abgeschlossen mit GHK-NW/GHK-WL	0099 220 89
66471	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Holzbearbeitung, Sägeindustrie, Holzhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 25. 5. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 – kündbar zum 28. 2. 1990 abgeschlossen mit GHK-NW/GHK-WL	0099 230 89

Gewerbegruppe 19 – Nahrungs- und Genußmittelindustrie

66472	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Bäckerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 10. 3. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 abgeschlossen mit NGG-NW	0002 001 89
66473	Lohn- und Gehaltstarifvertrag Konditorhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 6. 8. 1989 – gültig ab 1. 7. 1989 – kündbar zum 30. 9. 1990 abgeschlossen mit Ganymed	0008 240 89

Gewerbegruppe 20 – Bekleidungsgewerbe

66474	Manteltarifvertrag f. Arbeiter Herrenmaßschneiderhandwerk Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 17. 4. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1989 abgeschlossen mit GTB	0062 010 89
66475	Lohntarifvertrag Herrenmaßschneiderhandwerk Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 17. 4. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 30. 4. 1990 abgeschlossen mit GTB	0062 210 89

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
66476	Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Orthopädischschuhmacherhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 1. 6. 1989 – gültig ab 1. 6. 1989 – kündbar zum 31. 5. 1990 abgeschlossen mit GL	0073 250 89
Gewerbegruppe 21 – Baugewerbe		
66477	Lohntarifvertrag Maler- u. Lackiererhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 9. 6. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 30. 4. 1990 abgeschlossen mit BSE-NR/BSE-WL	0108 210 89 001
66478	Gehaltstarifvertrag Dachdeckerhandwerk Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 19. 5. 1989 – gültig ab 1. 8. 1989 – kündbar zum 31. 7. 1990 abgeschlossen mit BSE	0109 220 89
66479	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Dachdeckerhandwerk Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 19. 5. 1989 – gültig ab 1. 8. 1989 – kündbar zum 31. 7. 1990 abgeschlossen mit BSE	0109 230 89
66480	Sonderzahlungstarifvertrag f. Arbeiter und Auszubildende Dachdeckerhandwerk Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 19. 5. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 30. 4. 1990 abgeschlossen mit BSE	0109 550 89
Gewerbegruppe 23 – Reinigungsgewerbe		
66481	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Friseurhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 7. 6. 1989 – gültig ab 1. 8. 1989 – kündbar zum 31. 7. 1991 abgeschlossen mit ÖTV-NR/ÖTV-WL	0005 230 89
66482	Sonderzahlungstarifvertrag f. Arbeiter Friseurhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 7. 6. 1989 – gültig ab 1. 8. 1989 – kündbar zum 31. 7. 1990 abgeschlossen mit ÖTV-NR/ÖTV-WL	0005 510 89
66483	Sonderzahlungstarifvertrag f. Auszubildende Friseurhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 7. 6. 1989 – gültig ab 1. 8. 1989 – kündbar zum 31. 7. 1991 abgeschlossen mit ÖTV-NR/ÖTV-WL	0005 530 89
Gewerbegruppe 24 – Groß- und Außenhandel		
66484	Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Groß- und Außenhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 22. 6. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 – kündbar zum 28. 2. 1990 abgeschlossen mit DAG-NW/HBV-NW	0010 250 89
66485	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Groß- und Außenhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 22. 6. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 – kündbar zum 28. 2. 1990 abgeschlossen mit DAG-NW/HBV-NW	0010 260 89
66486	Tarifvertrag, sonstige Groß- und Außenhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 27. 6. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 abgeschlossen mit DHV-NW	0010 920 89 001
66487	Tarifvertrag, sonstige Groß- und Außenhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 27. 6. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 abgeschlossen mit DHV	0010 920 89 002

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
66488	Tarifvertrag, sonstige Groß- und Außenhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 22. 6. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 abgeschlossen mit DHV	0010 920 89 003
66489	Tarifvertrag, sonstige Groß- und Außenhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 27. 6. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 abgeschlossen mit DHV	0010 920 89 004
66490	Tarifvertrag, sonstige Groß- und Außenhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 27. 6. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 abgeschlossen mit DHV	0010 920 89 005
66491	Tarifvertrag, sonstige Groß- und Außenhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 27. 6. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 abgeschlossen mit DHV	0010 920 89 006
66492	Tarifvertrag, sonstige Groß- und Außenhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 27. 6. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 abgeschlossen mit DHV	0010 920 89 008
66493	Tarifvertrag, sonstige Groß- und Außenhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 27. 6. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 abgeschlossen mit DHV	0010 920 89 009

Für folgende Gewerbegruppen wurden in der Berichtszeit Tarifverträge zur Registrierung nicht vorgelegt:

1, 2, 3, 4, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 22, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32.

Verzeichnis der Gewerkschaften und Arbeitnehmerverbände

ADM	Angestellitenverband deutscher Milchkontroll- u. Tierzuchtbediensteten
AGD	Allianz Deutscher Grafik-Designer e. V.
ALEB	Arbeitnehmerverband land- u. ernährungswirtschaftlicher Berufe
BAA	Bundesverband der Angestellten in Apotheken
BDA	Berufsverband der Arzthelferinnen e. V.
BKAH	Berufsverband kath. Arbeitnehmerinnen in der Hauswirtschaft
BSE	Industriegewerkschaft Bau-Steine-Erden
CGBCE	Christliche Gewerkschaft Bergbau-Chemie-Energie
CGD	Christlicher Gewerkschaftsbund Deutschlands
CMVD	Christlicher Metallarbeiterverband Deutschlands
CPK	Industriegewerkschaft Chemie-Papier-Keramik
DAG	Deutsche Angestellten Gewerkschaft
DBV	Deutsche Bank- angestellten Verband e. V.
DHV	Deutscher Handels- und Industrieangestellten Verband
DJU	Deutsche Journalisten Union
DJV	Deutscher Journalistenverband e. V.
DOV	Deutsche Orchestervereinigung e. V.
DPG	Deutsche Postgewerkschaft
GdED	Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands
GtVDB	Gemeinschaft tariffähiger Verbände im Deutschen Beamtenbund
GANYMED	Union Ganymed Konditoren
GDBA	Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger e. V.
GDED	Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands
GDP	Gewerkschaft der Polizei
GDS	Gewerkschaft der Sozialversicherung
GEDAG	Gesamtverband Deutscher Angestellten Gewerkschaft
GEW	Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
GGLF	Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft
GGVöD	Gemeinschaft von Gewerkschaften und Verbänden d. öffentl. Dienstes e. V.
GHK	Gewerkschaft Holz und Kunststoff
GK	Gewerkschaft Kunst
GL	Gewerkschaft Leder
GöDCG	Gewerkschaft öffentl. Dienst im CGD
GTB	Gewerkschaft Textil-Bekleidung
HBV	Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen
IGBE	Industriegewerkschaft Bergbau und Energie
IGM	Industriegewerkschaft Metall
IGMDPP	Industriegewerkschaft Medien, Druck u. Papier, Publizistik und Kunst
KOMBA	Bund Deutscher Kommunalbeamten u. -Arbeitnehmer
MB	Marburger Bund Verband angest. Ärzte
NGG	Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten
RFFU	Rundfunk-Fernseh-Film-Union
ÖTV	Gewerkschaft öffentliche Dienste, Transport und Verkehr
TGE	Tarifgemeinschaft der Eisenbahner e. V.
VBHBW	Verband Bergischer Hausbandweber
VDOB	Vereinigung deutscher Opernchöre und Bühnentänzer e. V.
VDSTR	Verband Deutscher Straßenwärter e. V.
VDT	Verband Deutscher Techniker e. V.
VRFF	Vereinigung der Rundfunk- Film- und Fernsehschaffenden
VWA	Verband der weiblichen Angestellten e. V.
ZDS	Zentralverband deutscher Schornsteinfegergesellen

Hinweise**Inhalt des Gemeinsamen Amtsblattes des Kultusministeriums und des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen****Nr. 8 v. 15. 8. 1989****Teil I – Kultusminister**

Schreiben des Kultusministers an die Lehrerinnen und Lehrer in Nordrhein-Westfalen vom 20. Juli 1989	365	Hauptvertrauensleute beim Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen; Änderung. Bek. d. Kultusministers v. 21. 7. 1989	371
Amtlicher Teil			
Verwendung von umweltfreundlichem Recyclingpapier in Schulen. RdErl. d. Kultusministers v. 19. 7. 1989	367	Stellenausschreibungen im Geschäftsbereich des Kultusministers	372
Anmeldung der Dateien der öffentlichen Schulen zum Dateienregister des Landesbeauftragten für den Datenschutz Nordrhein-Westfalen. RdErl. d. Kultusministers v. 19. 7. 1989	367	Bundeswettbewerb Fremdsprachen 1989	374
Blockunterricht an Berufsschulen und Kollegschen; Zeiteinteilung für das Schuljahr 1990/91. RdErl. d. Kultusministers v. 7. 7. 1989	369	Landeswettbewerb Russisch 1989	375
Richtlinien für Sozialwissenschaften in der gymnasialen Oberstufe; Wegfall der Schwerpunktbezeichnung beim Fach Sozialwissenschaften. RdErl. d. Kultusministers v. 27. 6. 1989	369	Wettbewerb der Deutschen Sportjugend „Auf den Spuren der Nationalmannschaft“	375
Vorläufige Richtlinien zur Umsetzung der Verordnung über gefährliche Stoffe (Gefahrstoffverordnung – GefStoffV) in den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen. RdErl. d. Kultusministers v. 28. 6. 1989	371	Inhaltsverzeichnis des Gemeinsamen Amtsblattes – Teil II–Minister für Wissenschaft und Forschung – vom 15. August 1989	376
Dauer von Teilzeitbeschäftigung und Beurlaubung gemäß §§ 78 b und 85 a Landesbeamtengegesetz (LBG); Änderung. RdErl. d. Kultusministers v. 21. 7. 1989	371	Inhaltsverzeichnis des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausgaben vom 16. Juni bis 20. Juli 1989	376
Nichtamtlicher Teil			
Anzeigen	371	Inhaltsverzeichnis des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausgaben vom 13. Juni bis 20. Juli 1989	382
Kostenpflichtige Stellen- und Werbeanzeigen	371	Kostenpflichtige Stellen- und Werbeanzeigen	384

Teil II – Minister für Wissenschaft und Forschung**Amtlicher Teil**

Verfassung der Ruhr-Universität Bochum vom 30. Juni 1989	395	Ordnung zur Feststellung der besonderen Vorbildung für den Deutsch-Britischen Studiengang International Business an der Fachhochschule Dortmund vom 1. Juni 1989	415
Grundordnung für die FernUniversität – Gesamthochschule – in Hagen vom 4. Juli 1989	404	Ordnung für die Zwischenprüfung in dem Studiengang berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft mit dem Abschluß Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe II an der Bergischen Universität – Gesamthochschule Wuppertal vom 23. Juni 1989	416
Fortführung des englischsprachigen Zusatzstudiums SPRING („Spatial Planning for Regions in Growing Economies“) an der Universität Dortmund. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 13. 6. 1989	412	Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Psychologie an der Universität Bielefeld vom 6. Juni 1989	418
Einführung eines Diplomstudiengangs Betriebswirtschaftslehre an der Universität Düsseldorf. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 14. 6. 1989	412	Berichtigung der Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Bauingenieurwesen an der Ruhr-Universität Bochum vom 29. Oktober 1987 (GABI. NW. S. 692)	423
Einführung eines integrierten Studiengangs Technische Informatik an der Universität – Gesamthochschule – Siegen. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 13. 6. 1989	412	Diplomprüfungsordnung für den Ergänzungsstudiengang Elektrotechnik an der Universität – Gesamthochschule – Duisburg vom 21. April 1989	423
Änderung des Fachhochschulstudiengangs Verfahrenstechnik an der Fachhochschule Bergbau, Bochum. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 14. 6. 1989	412	Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Regionalwissenschaften/Lateinamerika an der Universität zu Köln vom 29. Mai 1989	428
Einführung der Lehramtsstudiengänge Musik für das Lehramt für die Sekundarstufe I und für das Lehramt für die Primarstufe (Schwerpunktfach) sowie für das Lehramt für die Primarstufe (weiteres Unterrichtsfach) an der Folkwang-Hochschule Essen. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 13. 6. 1989	412	Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Zusatzstudiengang Ostasienwirtschaft an der Universität – Gesamthochschule – Duisburg vom 30. Juni 1989	433
Einführung eines Zusatzstudiengangs Spezielle Wissenschaftliche Trainingssteuerung an der Deutschen Sporthochschule Köln. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 13. 6. 1989	412	Satzung zur Änderung der Promotionsordnung der Fakultät für Theologie, Geographie, Kunst und Musik der Universität Bielefeld vom 4. Juli 1989	433
Änderung des Fachhochschulstudiengangs Verfahrenstechnik an der Fachhochschule Köln. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 12. 6. 1989	412	Satzung zur Änderung der Promotionsordnungen der Universität – Gesamthochschule – Essen vom 27. Juni 1989	434
Einführung des Fachhochschulstudiengangs Industrieautomation sowie Änderung der Fachhochschulstudiengänge Elektrotechnik und Maschinenbau an der Fachhochschule Köln, Abteilung Gummersbach. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 6. 6. 1989	412	Zweite Satzung zur Änderung der Promotionsordnung des Fachbereichs Erziehungs-, Sozial- und Geisteswissenschaften der Fern-Universität – Gesamthochschule – in Hagen vom 30. Juni 1989	435
Aufhebung des Fachhochschulstudiengangs Produktionstechnik an der Fachhochschule Köln, Abteilung Gummersbach. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 13. 6. 1989	412	Siebte Änderung der Beitragsordnung des Studentenwerks Aachen – Anstalt des öffentlichen Rechts – vom 22. Juni 1989	435
Änderung des Fachhochschulstudiengangs Versorgungstechnik an der Fachhochschule Münster. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 12. 6. 1989	413	Inhaltsverzeichnis des Gemeinsamen Amtsblattes – Teil I–Kultusminister – vom 15. August 1989	436
Einstufungsprüfungsordnung der Universität – Gesamthochschule – Duisburg vom 5. Juni 1989	413	Inhaltsverzeichnis des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausgaben vom 31. Mai bis 20. Juli 1989	436
	413	Inhaltsverzeichnis des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausgaben vom 23. Juni bis 20. Juli 1989	439

– MBI. NW. 1989 S. 1173.

Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen

Nr. 39 v. 4. 9. 1989

(Einzelpreis dieser Nummer 1,85 DM zuzügl. Portokosten)

Glied.-Nr.	Datum		Seite
101	9. 8. 1989	Bekanntmachung zu dem Ersten Zusatzübereinkommen über den Beitritt der Niederlande zu dem deutsch-belgisch-luxemburgischen Übereinkommen über die wechselseitige Anerkennung von bestimmten Eignungs- und Überwachungsnachweisen im Bauwesen	452
2030	8. 8. 1989	Vierte Verordnung zur Änderung der Verordnung über beamtenrechtliche Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des Ministers für Wissenschaft und Forschung	453
822	24. 5. 1989	Zehnter Nachtrag zur Satzung des Rheinischen Gemeindeunfallversicherungsverbandes	453
	8. 8. 1989	Verordnung über die Festsetzung von Zulassungszahlen und die Vergabe von Studienplätzen in höheren Fachsemestern an den Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen zum Wintersemester 1989/90	454

– MBl. NW. 1989 S. 1174.

Einzelpreis dieser Nummer 6,60 DM
zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für
Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 68 88/238 (8.00–12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 81,40 DM (Kalenderhalbjahr), Jahresbezug 162,80 DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10. für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.
Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 68 88/241, 4000 Düsseldorf 1

Von Vorab Einsendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1
Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf 1
Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach
ISSN 0177-3569